

INFOBRIEF NO_7

Informationen zum weiteren Bauablauf und Lärmsituation

Nachbarschaftskommunikation
ConstantinQuartier

konsalt GmbH
Ansprechpartner:
Kristian Dahlgaard
Renate Jurgesa

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn des ConstantinQuartiers,

das Abbrechen des Bestandsgebäudes ging in den vergangenen Monaten mit vielen Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft einher. Das Betonieren der Gebäudesohlen ist derzeit ein weiterer Faktor, der insbesondere durch den nächtlichen Lärm, eine große Belastung für Sie als Anwohnerinnen und Anwohner darstellt. Zusammen mit den am Bau beteiligten Unternehmen, dem Betonlieferanten, einem Schallschutzgutachter und einem Beton-Fachingenieur wurde am 25. November 2019 ein gemeinsames Vorgehen beschlossen, um für die Nachbarschaft eine erträgliche Situation zu schaffen.

T: 0511/54 53 63 10

E: constantinquartier@konsalt.de

I: www.constantinquartier-info.de

www.konsalt.de

Hannover, den 26. November 2019

Für die neu entstehenden Gebäude müssen in den kommenden Wochen die Gebäudesohlen betoniert werden, die das Fundament der Gebäude bilden. Der Beton benötigt dabei eine gewisse Ruhezeit, bis er weiter bearbeitet werden kann. Diese Ruhezeit ist bereits durch minimale Veränderungen der Temperatur und Wetterumstände beeinträchtigt. Eine genaue Vorhersage zu den Arbeitszeiten ist somit sehr schwer zu treffen. Durch die derzeitige Witterung und eine lange Betonierzeit, konnte der Beton erst zu den späten Abendstunden mit den lautstarken Glättarbeiten weiter bearbeitet werden. Dies führte dazu, dass viele von Ihnen in der Nachtruhe gestört waren. Für diese Unannehmlichkeiten möchten wir uns bei Ihnen entschuldigen.

Um die Lärmsituation zu verbessern wird nun ein Betongemisch verwendet, der schneller fest wird. Zudem wird der Beton jetzt vorgewärmt auf die Baustelle geliefert. Auch das Betoniervolumen wird erhöht, sodass die Betonierfläche mehr Zeit zum abbinden hat. Dies hat allerdings auch zur Folge, dass bis zur Mittagszeit ein erhöhter Lieferverkehr durch die Betonmischer stattfindet. Mit dieser Maßnahme können aber die lautstarken Arbeiten bis voraussichtlich 20:00 Uhr abgeschlossen werden. Dieses Verfahren funktioniert allerdings nur, wenn die Temperaturen über +5°C bleiben.

Für die weiteren Arbeiten im Winter wird am 27.11.2019 eine Testfläche betoniert, die eine sehr langsame Festigkeitsentwicklung hat. Hier wird geprüft, ob die betonierte Fläche am Folgetag weiter bearbeitet werden kann. Dieses Verfahren könnte bei Temperaturen unter +5°C, also in den kommenden Wintermonaten, Anwendung finden.

INFOBRIEF NO_7

Wasserhaltung / Pumpenanlage

Mittlerweile sind alle Pumpen und Druckerhöhungen eingehaust/abgedeckt. Die aktuelle Lärmsituation wird durch einen Schallschutzgutachter mit Lärmmessungen erhoben. Die Pumpenanlage wird am 26.11., die Betonierarbeiten am 28.11.2019 geprüft. Nach der Auswertung der Messergebnisse findet ein weiterer Termin mit den am Bau Beteiligten zur Thematik Lärm statt.

Alle am Bau Beteiligten nehmen die derzeitige Situation und Beschwerdelage aus der Nachbarschaft sehr ernst. Gemeinsam möchten wir einen Weg finden, die Bauarbeiten am ConstantinQuartier für Sie und alle Betroffenen so erträglich, wie möglich zu gestalten. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal für Ihr Verständnis und werden Sie zu den weiteren Entwicklungen informieren.

Für Fragen, Hinweise und Anmerkungen stehen wir Ihnen unter der Tel.: 0511/54 53 63 10 oder per E-Mail unter constantinquartier@konsalt.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Kristian Dahlgaard und Renate Jurgesa
Nachbarschaftskommunikation - konsalt GmbH

**Nachbarschaftskommunikation
ConstantinQuartier**

konsalt GmbH
Ansprechpartner:
Kristian Dahlgaard
Renate Jurgesa

T: 0511/54 53 63 10

E: constantinquartier@konsalt.de

I: www.constantinquartier-info.de

www.konsalt.de

Hannover, den 26. November 2019

Voraussichtliche Betoniertermine*:

Baufeld 02

28.11.2019

10.12.2019

11.12.2019

17.12.2019

Baufeld 03

03.12.2019

05.12.2019

12.12.2019

19.12.2019

08.01.2020

16.01.2020

*Die Termine können sich infolge von Witterungseinflüssen leicht verschieben.